

Bemerkungen zum Artikel in der Thurgauer Zeitung vom Samstag, 2. Juli 2022

Die Planungskommission hat zum Artikel über die IG SportSirnach in der Thurgauer Zeitung folgende ergänzende Bemerkungen anzubringen, um den Artikel in einen korrekten Gesamtkontext zu bringen:

Die Planungskommission hat die Anfragen der IG SportSirnach immer umgehend beantwortet. Die Vorstandsmitglieder der IG SportSirnach, die sich aus Personen zusammensetzen, die sich stark für die vom Stimmvolk abgelehnte Dreifachturnhalle Diaphane eingesetzt haben, sind seit Dezember 2021 über die Projektarbeit der Planungskommission informiert und können sich einbringen. Sie haben an der Sitzung vom 11. Dezember 2021 sowie an der ersten Sitzung der Resonanzgruppe teilgenommen und sind durch eines ihrer Gründungsmitglieder in der Planungskommission vertreten. Eine Delegation der Planungskommission hat zudem am Workshop der IG SportSirnach das Turnhallenkonzept präsentiert.

Durch die von der Planungskommission direkt mit den Vereinen geführten Gespräche fliessen die Bedürfnisse dieser Hauptnutzer ungefiltert und unpolitisch in das Planungskonzept ein, was ein zentraler Bestandteil für ein erfolgreiches Projekt ist.

Die Planungskommission arbeitet zügig ein zweckmässiges, qualitativ gutes und kostenbewusstes Projekt aus, das auch den Aussensport einbezieht. Es wird von Anfang an volltransparent und fachlich interdisziplinär erarbeitet und ist breit abgestützt. Das Motto lautet «Sirnacher für Sirnach». Das Konzept wird dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung demnächst zugestellt.

5. Juli 2022 | Gabriel Walzthöny

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Thurgauer Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Nutzermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Redaktion Thurgauer Zeitung

Chefredaktion: David Angst (da, Chefredaktor TZ), Peter Exinger (pex, Stv., Blattmacher), Christian Kamm (ck, Stv., Leiter Kanton Thurgau)
Kanton Thurgau: Christian Kamm (ck), Silvan Meile (sme), Hans Suter (hs) Thomas Wunderlin (wu).
 E-Mail: thurgau@thurgauerzeitung.ch
Reporterin: Ida Sandl (san)
Regionalsport: Matthias Hafen (mat). E-Mail: sport@thurgauerzeitung.ch

Lokalressorts

Standort Frauenfeld Leiter: Samuel Koch Frauenfeld/Unterseer: Samuel Koch (sko), Janine Bollhaider (gab), Mathias Frei (mf), E-Mail: frauenfeld@thurgauerzeitung.ch, unterseer@thurgauerzeitung.ch
Hinterthurgau: Olaf Kühne (kuo), Francesca Stemer (fra).
 E-Mail: hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch
 Adresse: Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 32. E-Mail: redaktion@thurgauerzeitung.ch
Standort Arbon Leiter: Markus Schoch. Amriswil/Bischofszell: Manuel Nagel (man). E-Mail: amriswil@thurgauerzeitung.ch, Georg Stelzner (st). E-Mail: bischofszell@thurgauerzeitung.ch.
 Arbon/Romanshorn: Markus Schoch (mso), Annina Flaig (alf), Tanja von Arx (tva). E-Mail: arbon@thurgauerzeitung.ch, romanshorn@thurgauerzeitung.ch.
 Adresse: Schmidgasse 6, 9320 Arbon, Telefon 071 447 60 60.

Standort Weinfelden Leiter: Urs Brüschiweiler Weinfelden: Sabrina Bächli (sba), Mario Testa (mte). E-Mail: weinfelden@thurgauerzeitung.ch
 Kreuzlingen: Urs Brüschiweiler (ubr), Rahel Haag (rha).
 E-Mail: kreuzlingen@thurgauerzeitung.ch
 Adresse: Bankstrasse 13, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 07 07.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Noemi Heule (nh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Dienstchef: Andreas Bauer (bau).

Wirtschaft Ostschweiz: Thomas Griesser Kym (T.G., Leiter), Stefan Borkert (bor), Kaspar Enz (ken).

Ostschweizer Kultur: Christina Genova (gen, Leiterin), Bettina Kugler (bk), Martin Preisser (map), Claudio Weder (wec).

Sport: Patricia Loher (pl, Leiterin), Daniel Good (DG, Stv.), Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Ralf Streule (rst).

Ostschweiz: Michael Genova (mge, Leiter), Rossella Blattmann (bro), Andreas Ditaranto (dit), Marcel Elsener (mel), Janina Gehrig (jan), Enrico Kampmann (eka), Renato Schatz (res), Adrian Vögele (av), Regula Weik (rw, Reporterin), Christoph Zwilli (cz).

Forum: Thorsten Fischer (TF). E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch.

Produktion: Yvonne Stadler (ys, Leiterin), Thorsten Fischer (TF, Stv.), Urs Bänziger (urb), Rita Kohn (rk), Liska Meier (ls), Maya Mussiller (mus).

Gestaltung: Yvonne Stadler (Leiterin); Bild: Claudia Berger (Co-Teamleiterin), Tanja Starkowski (Co-Teamleiterin); Fotografie: Andrea Stalder (Teamleiterin), Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Manser, Reto Martin, Ralph Ribl; Layout: Thomas Müller (Teamleiter), Dominique Guyot, Martin Scheu.

Online: Daniel Walt (dwa, Leiter), Alexandra Pavlovic (lex, Stv.), Natasa Arsic (nat), Christina Brunner (cbr), Saskia Ellinger (sae), David Grob (dgr), Christa Kamm-Sager (chs), Miguel Lo Bartolo (mlb), Stephanie Martina (stm), Tim Naef (tn), Raphael Rohner (rar), Eva Wenaweser (eww).

Adresse: Fürstentumstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv./Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Hock (yh, Stv./Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Roman Würsch (rwu).

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin), Christoph Bernet (cbe), Maja Briner (mjb), Stefan Bühler (sbu), Henry Habegger (hay), Kari Kälin (ka), Benjamin Rosch (bro), Chiara Stäheli (chi), Othmar von Matt (otm).

Ausland: Fabian Hock (fho, Ressortleiter), Daniel Fuchs (dfu).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin), Stefan Ehrbar (ehs), Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm), Pascal Michel (mpa), Niklaus Vontobel (nav), Benjamin Weinmann (bwe), Daniel Zulauf (dz).

Reporter: Jürg Ackermann (ja), Francesco Benini (be, Leiter Meinung), Andreas Maurer (mau), Kurt Pelda (K.P.), Pascal Ritter (rit).

Nachrichten: Samuel Thomi (sat, Leiter), Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News), Gina Bachmann (gb), André Bissegger (abi), Michael Graber (mg), Dario Pollicio (dpo), Peter Walthard (wpl), Simon Wespeli (swe, Teamleiter Sport), Gina Kern (keg), Dan Urner (dur), Gabriel Vilares (gav).

Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter), Christian Berzins (bez), Hansruedi Kugler (hak), Daniele Muscionico (MD), Anna Raymann (ray), Julian Schütt (js), Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus, Teamleiterin), Annika Bangertner (ab), Rahel Empl (rae), Bruno Knellwolf (kn).

Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter), Raphael Gutzwiler (rg), Simon Häring (sh), Rainer Sommerhalder (rs), Dominic Wirth (dow), Etienne Wullemin (ew).

Datenjournalismus: Stefan Trachsel (st, Leitung), Zoe Gwerder (zg), Tim Naef (tn), Ruben Schönenberger (rus), Mark Walther (mwa).

Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung), Sheila Eggmann (sh), Jolanda Riedener (jor), Alexandra Stark (as).

Infografik: Stefan Bogner (stb, Teamleiter), Jana Breder (jbr), Martin Ludwig (mlu), Oliver Marx (mop), Leoni Tobia (let).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55. E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Thurgauer Zeitung, Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 16. E-Mail: inserate-thurgauerzeitung@chmedia.ch.

Abonnementspreise: Fr. 49.– (1 Monat), Fr. 312.– (6 Monate), Fr. 556.– (12 Monate); Schweiz am Wochenende: Fr. 89.– (6 Monate), Fr. 175.– (12 Monate), Preise inkl. 2,5% MwSt.

Auflage und Leserschaft: Thurgauer Zeitung: Verbreitete Auflage: 24 409 Ex. (WEMF 2021), Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 99 439 Ex. (WEMF 2021). Davon verkaufte Auflage: 95 350 Ex. (WEMF 2021). Leser: 253 000 (MACH Basic 2021-2).

Herausgeber: CH Regionalmedien AG, Malholstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter www.chmedia.ch

Ombudsmann: Hans Fahrliänder, ombudsstelle@chmedia.ch CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

ch media

Die späte Stimme wird lauter

Die neu gegründete IG Sport Sirnach meldet sich in der Turnhallenfrage mit konkreten Ideen zu Wort.

Olaf Kühne

Der Abstimmungskampf um eine neue Sporthalle in Sirnach war vergangenes Jahr eine eigenartige Angelegenheit. Schier im Alleingang versuchten Gemeindepräsident Kurt Bachmann und sein Vize Samuel Mäder, den 15,5-Millionen-Kredit ins Trockene zu bringen. Dabei wussten sie insbesondere zwei umtriebige Stimmbürger gegen sich, die gegen das Vorhaben mit Flugblättern mobil gemacht hatten. Die Ortsparteien hingegen äusserten sich erst spät und nur zaghaft, die Sportvereine hielten sich gar vollständig aus der Sache heraus.

Die Vorlage erlitt im September 2021 denn auch mit 69 Prozent Nein-Stimmen Schiffbruch. Indes setzte der Gemeinderat umgehend eine neue Planungskommission ein, holte hierfür auch die Hauptopponenten ins Boot, die schliesslich sogar die Kommission nach ihrem Gusto ausdünnen durften.

Doch auch bis hierhin spielten die Sirmacher Sportvereine und überhaupt die Vereine keine Rolle in der Geschichte. «Ja, wir hätten uns früher einbringen sollen», sind sich Peter Rüesch und Gerry Fässler im Gespräch mit unserer Zeitung einig. Zusammen mit Roland Meile riefen die beiden Turner im März die IG Sport Sirnach ins Leben – mit dem Ziel, die lokalen Vereine und ihre Bedürfnisse doch noch ins Spiel zu bringen.

Die Organisation sei mit der Absicht entstanden, den Sirmacher Sportvereinen in der ihrer Meinung nach wichtigen Turnhallenfrage eine geeinte Stimme zu geben. «Schnell mussten wir aber erkennen, dass es kein reines «Sportproblem» ist», blickt Peter Rüesch zurück. «Vielmehr betrifft die kommunale Infrastruktur auch die kulturellen Vereine und überhaupt alle Nutzerinnen und Nutzer.»

Allerseits sei unbestritten, dass die Schule Bedarf für eine Zweifachhalle habe und die Gemeinde aber, um auch den Vereinsinteressen gerecht zu werden, eine Dreifachhalle brauche. Aber: «Wir müssen weiter denken als bloss in Kubaturen», sagt Peter Rüesch, der als langjähriger, inzwischen pensionierter Gemeindeglied und Verwaltungsleiter die Sirmacher Abläufe und Eigenheiten wie kaum ein Zweiter kennt.

Schliesslich seien, so Rüesch weiter, in der Gemeinde die Fragen um Mittagstisch und Randzeitenbetreuung nach wie vor nicht beantwortet, der Operette Sirnach fehlten Probelokale und die Radfahrer beispielsweise könnten ihre künftigen Veranstaltungen wegen eines neuen Hallenbodens wohl nicht mehr im Münchwilen durchführen. «Es kann doch nicht sein, dass mehrfache Weltmeister dereinst nach Flawil ausweichen müssen», sagt Rüesch bestimmt.

So war die Frage schnell beantwortet, wen man nebst den Sportvereinen ins Boot holen müsse. «Andere Kreise», nennen es Rüesch und Fässler.



Die IG-Sport-Vorstandsmitglieder Peter Rüesch und Gerry Fässler zeigen Pläne für die Umnutzung der Turnhalle Birkenweg. Bild: Olaf Kühne

«Schliesslich wollen wir alle ein Projekt, das bei einer nächsten Urnenabstimmung auf breite Akzeptanz stösst.»

Was es hierfür braucht, damit beschäftigen sich derzeit nun also die IG Sport Sirnach wie auch die kommunale Planungskommission. Nur sei die Kommunikation zwischen den beiden Gremien derzeit noch die sprichwörtliche Einbahnstrasse, beklagen Fässler und Rüesch unisono. Zwar verstehe man sich durchaus als Gegengewicht zur Planungskommission. «Aber wir sind nicht der Gegner von irgendjemandem», betont Gerry Fässler. «Nur ein Konsens bringt uns weiter. Dafür müssen wir stets die Nutzerinnen und Nutzer in den Vordergrund stellen.»

Gewünschtes Gespräch steht noch aus

Ein seitens IG gewünschtes Gespräch sei leider noch nicht zu Stande gekommen. Dabei gäbe es durchaus handfesten Gesprächsstoff. Das «Pièce de Ré-

sistance» nennt es Peter Rüesch und meint damit die bestehende Einfachturnhalle Birkenweg, einen rund 40-jährigen Bau mit dringendem Sanierungsbedarf. Das im vergangenen Jahr verworfene Projekt sah denn auch seinen Abriss vor.

«Wir wurden hellhörig, als wir von der Planungskommission vernommen haben, dass sie zwar den Erhalt der Birkenweghalle plant, sie diese aber lediglich energetisch sanieren will», sagt Peter Rüesch. Dazu wolle man eine möglichst einfache und natürlich billige Dreifachsporthalle bauen. «Bloss, was haben wir dann?», gibt Rüesch zu bedenken. «Mehr als genug reine Turnhallenfläche, aber noch keine Infrastruktur, die auch andere Probleme lösen und den Vereinen gestatten würde, auch mal ein Turnier oder eine andere öffentliche Veranstaltung durchzuführen.»

So stellt sich auch die IG Sport Sirnach hinter den Erhalt der Birkenweghalle, im Gegensatz zur Planungskommission

wollen die Vereinsvertreter den Bau aber umnutzen. Dabei sind sie über das Stadium fantasievoller Ideen aber hinaus. «Wir sind in Vorleistung gegangen und haben mit Sponsorengeldern einen Architekten beauftragt», so Rüesch. 3500 Franken habe dies gekostet, die einzelnen Vereinskassen aber mit keinem Rappen belastet.

Nach Umnutzung 580 Sitzplätze

Herausgekommen sind ziemlich detaillierte Pläne, die alle erdenklichen Nutzungen einer umgebauten Birkenweghalle darstellen. Kern der Idee ist, in etwa der halben Halle einen Zwischenboden einzuziehen. In der verbleibenden hohen Halle würde so ein Saal mit Bühne für beispielsweise Konzerte oder Aufführungen entstehen. «In Bankettbestuhlung erhielten wir so 450 Plätze, in Konzertbestuhlung sogar 580 Plätze», sagt Gerry Fässler. Zusammen mit den ungenutzten Garderoben bliebe so noch genügend Raum für beispielsweise Musikproben, Besprechungszimmer, Büro, Kindertagesstätte und Küche.

Insbesondere Letzteres könne so beim Neubau einer Dreifachhalle erspart bleiben, dafür könnten die Synergien genutzt werden, welche die kompakte Lage der verschiedenen Gebäude auf dem Schulcampus Grünau bieten.

Auch finanziell lassen sich die IG-Vertreter bereits in dieser frühen Phase in die Karten blicken. «Wir schätzen die Kosten für eine vollständige Umnutzung der Birkenweghalle auf 4,2 Millionen Franken», sagt Rüesch. Das sei zwar viel Geld, re-

lativiere sich aber deutlich. «Die Halle hat damals 7,7 Millionen Franken gekostet», weiss Peter Rüesch. Heute habe sie noch einen Wert von 3 Millionen Franken, in den Büchern sei sie sogar auf 1,3 Millionen abgeschrieben. «Mit der Investition würden wir also nur ihren einstigen Wert wiederherstellen», ergänzt Gerry Fässler.

«Wir sehen nur Vorteile», sind sich Rüesch und Fässler erneut einig. Sie wollen aber auch betonen, dass diese Pläne nicht in Stein gemeisselt seien. «Wir wollen Denkanstösse geben.» Nicht zuletzt deshalb sei es wünschenswert, dass sich die Planungskommission zu den Plänen, die ihnen die IG längst per E-Mail geschickt hat, äussern würde. Nur schon überhaupt eine Antwort wäre anständig, sagt Rüesch und wünscht sich, dass zwischen IG und Kommission «eine offene Kultur» entsteht.

Strategie vom Gemeinderat erwartet

Gänzlich ungeschoren wollen die beiden Männer auch den Gemeinderat nicht davonkommen lassen. «All unsere Gedanken betreffend die unterschiedlichsten Nutzungen wie Randzeitenbetreuung, Vereinsaktivitäten oder Schulturnen sind strategische Überlegungen, die wir eigentlich von unserer Gemeindebehörde erwarten dürften», sagt Rüesch und ergänzt: «Zumal Sirnach eine Einheitsgemeinde ist, in der die Schulkommission auch im Gemeinderat vertreten ist und damit die besten Voraussetzungen für eine gesamtheitliche Denkweise in der Kommunalpolitik hätte.»

«Ja, wir hätten uns früher einbringen sollen.»

Peter Rüesch
Vorstand IG Sport Sirnach

«Wir sind nicht der Gegner von irgendjemandem.»

Gerry Fässler
Vorstand IG Sport Sirnach